



Chemikant/in

Aus der modernen chemischen Verfahrenstechnik ist der Beruf des Chemikanten nicht wegzudenken. Die Tätigkeit erfordert eine qualifizierte Berufsausbildung und umfangreiche Fach- und Spezialkenntnisse. In der dreieinhalb-jährigen Ausbildungszeit werden neben chemisch-technischem Wissen insbesondere Kenntnisse in den Bereichen Informatik, Mess- und Regeltechnik sowie Prozessleittechnik vermittelt. Um der zunehmenden Digitalisierung in den Unternehmen Rechnung zu tragen, gibt es in der Ausbildung die neue Wahlqualifikation 'Digitalisierung und vernetzte Produktion'.

Als Chemikant überwacht man den Produktionsablauf in der chemischen Industrie, bedient und wartet Anlagen, Geräte und Apparaturen. Wenn sich beispielsweise diverse Arbeitsstoffe mittels physikalischer und chemischer Methoden reinigen, trennen oder vereinigen, misst der Chemikant dabei die physikalischen Größen, be-

stimmt Stoffkonstanten, Dichte, Schmelz- und Siedepunkte, destilliert Flüssigkeiten, misst Druck



und Temperatur und registriert die Messwerte. Er führt auch installationstechnische Arbeiten durch, montiert Rohrleitungen und stellt Schlauch- und Rohrverbindungen

her. Weitere verfahrenstechnische Arbeiten wie Heizen, Kühlen, Filtrieren, Trocknen und Kristalli-

gen und Instand zu halten. Chemikanten stellen Störungen fest, beseitigen sie oder veranlassen Reparaturmaßnahmen. Sie dokumentieren zum Beispiel auch in Betriebsbüchern den Arbeitsablauf und die Arbeitsergebnisse und berechnen die Zusammensetzung von Mischungen. Darüber hinaus fördern und lagern sie die notwendigen Arbeitsstoffe.

Die Ausbildung befähigt zur Übernahme verantwortungsvoller Tätigkeiten in der chemischen Industrie.

Auf ihrer Chemikantenausbildung aufbauend bietet sich ihnen eine Vielzahl von Weiterbildungsmöglichkeiten mit staatlich anerkannten Abschlüssen – wie etwa der Industriemeister, der Techniker oder der Chemie-Ingenieur.

Als Schulabschluss ist die mittlere Reife erwünscht oder der Abschluss einer berufsspezifischen Berufsfachschule.



MiRO ist eine der größten und modernsten Mineralölraffinerien in Europa. Der Erfolg unseres Unternehmens wird in hohem Maße von der Qualifikation und der Einsatzbereitschaft unserer Mitarbeiter bestimmt. Ausbilden bedeutet für MiRO deshalb eine Investition in die Zukunft.

MiRO bietet engagierten Jugendlichen zum 01. September 2020 eine zukunftsorientierte Berufsausbildung als

Chemikant/-in

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre, Voraussetzung: Realschulabschluss

Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre, Voraussetzung: Realschulabschluss

Industriemechaniker/-in

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre, Voraussetzung: Realschulabschluss

- Unser weiteres Ausbildungsangebot finden Sie auf unserer Homepage -

Ansprechpartner:
Nico Flick
Telefon: 0721 958-1755
E-Mail: flick.n@miro-ka.de

Wir freuen uns auf
Ihre Online-Bewerbung:
www.miro-ka.de

